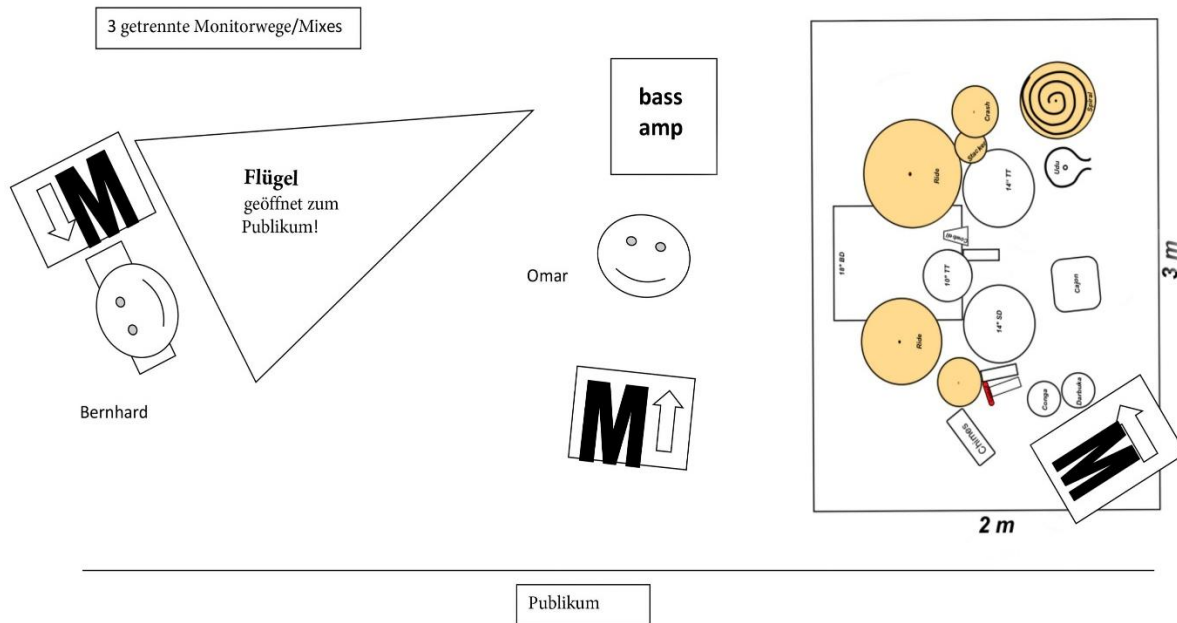


triosence Technik Rider



Bühnenanweisung

Bernhard Schüler (Flügel):

- Gestimmter Flügel in Topzustand (Stimmung: 442Hz)
Vorzugsweise Steinway, Fazioli, Yamaha,
- Mikrofone für geöffneten Flügel (vorzugsweise 2x DPA 4099P + Audiotechnica 4041 damit nicht zu direkt)
- 1x Ansagemikrofon ohne Stativ mit gepolsterter Ablage bei Notenpult vorzugsweise mit On/Off-Schalter)
- (1x Mikrofon für Regenstab links neben Klavierhocker mit Stativ)
- 1x Monitor Box

Omar Rodriguez Calvo (Kontrabass): Kontrabass wird von triosence mitgebracht

- Bevorzugt kombinierten Sound von Mikrofon und Pick-Up
- Bevorzugter Bassverstärker: "AER (Basscube)"
Omar bringt eigentlich immer seinen eigenen AER mit
- (Pick-up/Bass-Mikro: Omar hat immer sein eigenes Bass-Mikro und Pick-up dabei!)
- 1x Monitor Box ... Omar benötigt oft keinen Monitor
- (2x Notenständer)

Wenn Instrument vom Veranstalter organisiert wird (Ausland):

- professioneller Kontrabass mit anpassbarem Steg
- Hochfertiges bereits montiertes Pick-Up-System
- Mikrofon DPA 4099 mit Halterung auf den Saiten
- 1x Monitor Box

Tobias Schulte (Drums/Percussion):

In der Regel bringt triosence ein eigenes Drumset mit.

- Siehe Extra Anhang für Schlagzeug-Bühnenanweisung
- 1x monitor box

Wenn Instrument vom Veranstalter organisiert wird (Ausland):

TAMA Drum Set

Kanalbelegung:

Kanal	Instrument	Mikrofon	Anmerkung	Stativ
1	Kick	Beta 52	oder ähnlich	klein
2	Snare	SM 57	oder ähnlich	klein
3	Tom 1	Clip	oder ähnlich	ohne
4	Tom 2	Clip	oder ähnlich	ohne
5	Konga	KM 184	oder ähnlich	groß
6	Cajon	Beta 52	oder ähnlich	klein
7	Udu	ATM 350	oder ähnlich	groß
8	Kalimba	ATM 350	oder ähnlich	groß
9	OH L	KM 184	oder ähnlich	groß
10	OH R	KM 184	oder ähnlich	ohne
11	Bass DI	eigener		ohne
12	Bass Mic	eigenes		ohne
13	Piano L	DPA 4099P		ohne
14	Piano H	DPA 4099P		ohne
15	Piano	Audiotechnica 4041	oder ähnlich	groß
16	(Regenstab)	(SM 57)	oder ähnlich	groß
17	Ansage	SM 58	oder ähnlich	ohne
18	FX 1 L			
19	FX 1R			
20	FX 2 L			
21	FX 2 R			
22	FX 3 L			
23	FX 3 R			

3 Monitore – 3 Wege

Effects FOH : 2x rev

Drum-Rider triosence (Tobias Schulte)

Backline Drums & Percussion (falls vom Club organisiert):

(Bitte nur hochwertige Instrumente !)

Innerhalb von Deutschland hat die Band eigentlich immer die komplette Drum-Backline dabei.

Tama Drumset (Star, Starclassic, S.L.P.)

18" BD, 14" or 13" SN, 10" TT, 14" FT + whole Set of Hardware with min. 4 separate Cymbalstands and 2x Iron Cobra Pedal (1. BD, 2. Cowbell with Pedalmount)

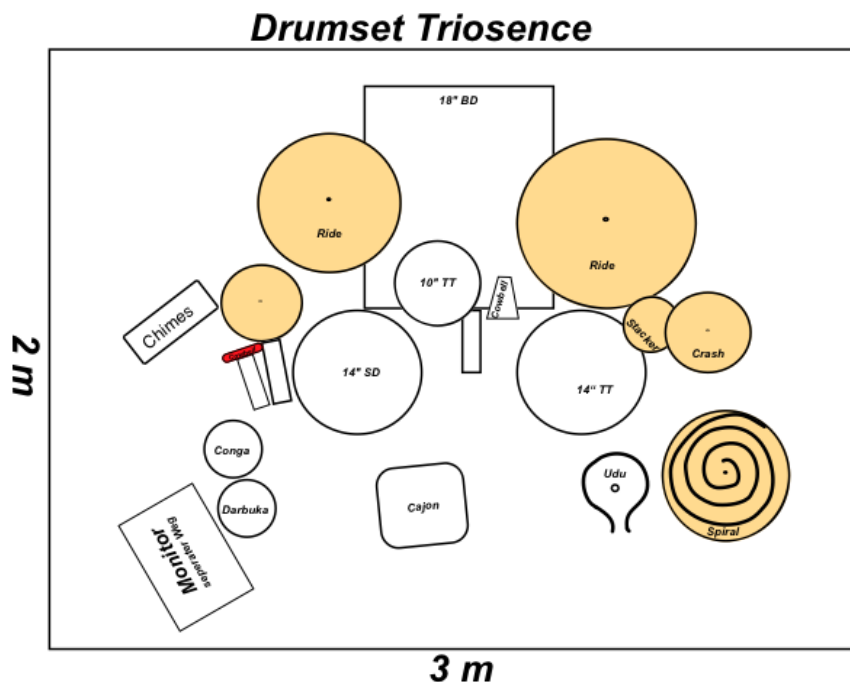
Evans Drumheads: Toms & SD: UV1 top, Toms bottom: G1 clear // Bassdrum EQ4 or EQ3 batter & reso (no clear heads on BD)

Zildjian Cymbals (21" SPECIAL DRY ride, 22" K Light ride with sizzel chain, 16" K EFX Crash, 14" K light Hihat, 6" A Custom Splash", 18" Spiral Trash,)

Percussion (all necessary!!!): Cajon (pref. Meinel, Schlagwerk,), Darbuka on a stand, Conga or Travelconga on Stand, Udu on stand (pref. Schlagwerk Basic), Barchimes w. damper on a stand & Percussion- Table with choice of shakers, caxixis, rainmaker, cowbell + BD-holder, cowbell + Pedalmount + Pedal,

- Carpet, Throne when there is no cajon, Drumkeys

Toby can arrange contact to Tama - distributors in your Area to arrange endorsement- backline-support.





Hospitality Rider

bei Ankunft der Band nachmittags:

Getränke: Kaffee, Wasser, Saft, belegte Brötchen (auf jeden Fall auch vegetarisch)
Obst / gerne auch Kuchen

Abendessen:

nach Soundcheck (in der Regel 18-19 Uhr, Mindestens 90min vor Showbeginn)
Warme Mahlzeit für die Band und 1-2 Begleitpersonen in einem guten Restaurant in der Nähe des Veranstaltungsortes oder Backstage.
Auf jeden Fall mit vegetarischen Optionen

Hotel:

3 Einzelzimmer in einem guten Hotel (3-4 Sterne) in der Nähe des Veranstaltungsortes.

- Wenn möglich ohne Teppich
- Inklusive Frühstück
- Freies WLAN
- kostenlose Parkmöglichkeiten (für 2 PKWs oder 1 Minivan)